



herwa

Das Magazin für Herne & Wanne Eickel

Rage

Musik aus Herne erobert die Welt

Stadtwerke Herne

Neue Energien

Wissenswertes Herne

Die Kaiserpassage

Wanner Kult.

Frank Lindner

Jochen Hoss

Tee ist sein Leben

Neue Musik

Veranstaltungen

u.v.m.

Christian Stratmann

Der Prinzipal im Interview

WILLKOMMEN IM AUTOHAUS PFLANZ

IMPRESS YOURSELF.
WIR BIETEN IHNEN BESTEN SERVICE:
KUNDENORIENTIERT, FLEXIBEL & FAMILIÄR.



PEUGEOT



**Wir stellen Ihnen gerne alle Modelle persönlich vor
und beraten Sie individuell – auch über Finanzierung,
Leasing und Versicherung.**



**AUTOHAUS
PFLANZ**

Ihr Autopartner im Revier

Bochum

Hanielstr. 10 · Tel.: 0234/938800

Dortmund

Eisenstr. 48-50 · Tel.: 0231/9810300

Dortmund

Hörder-Bach-Allee 2 · Tel.: 0231/516700

Gelsenkirchen

Grothusstr. 30 · Tel.: 0209/925880

Herne

Holsterhauser Str. 175 · Tel.: 02325/37280

www.autohaus-pflanz.de

Impressum

Herausgeber:

Wunderbar Marketing
 Oliver Bartkowski
 Viktoriastr. 75
 44787 Bochum
 Telefon: 0234-300011
 Telefax: 0234-300017
 E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
 Internet: www.herwa-magazin.de

Redaktion:

Oliver Bartkowski

Ständige Mitarbeiter:

Cindy Sue Bartkowski, Michael Petersen,
 Maik Schöneborn, Ralf Wohlbrecht,
 Phillip Mangen

Gestaltung:

Phillip Mangen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1, 2016

Online-Preisliste:

www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:

herwa erscheint sechsmal im Jahr
 Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:

Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Radaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.

Zuständiges Finanzamt:

Bochum-Mitte

Steuernummer:

306/5009/0519

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

herwa haben wir unsere Zeitung genannt: Das Magazin für Herne und Wanne-Eickel. Herne und Wanne-Eickel haben eine kulturelle Vielfalt zu bieten, welche vielen Menschen gar nicht so bekannt ist. Da steigt man schnell ins Auto um nach Bochum, Essen oder Dortmund zu fahren, um das kulturelle Angebot zu genießen. Dieses gibt es aber auch bei uns in Herne, und das in großer Auswahl.



Oliver Bartkowski
Herausgeber

Dass Herne, wie fast alle Städte im Pott, mit vielen Problemen zu kämpfen hat, ist bekannt und nicht nur der Nachbar aus Bochum hat viele Arbeitsplätze durch die Schließung der Werke von Opel und Nokia hinnehmen müssen. Auch etliche Hernerinnen und Herner waren davon betroffen. Man sagt dem Ruhrpottler vor allem Fleiß, Hilfsbereitschaft und ein riesengroßes Herz nach. Der Pott hält zusammen, wie man so schön sagt und wir finden, dass dies auch auf die Bürger in Herne zutrifft, daher liegt der Schwerpunkt unserer Themenauswahl natürlich auch in Herne und Wanne-Eickel. Die vielen kreativen Menschen, egal ob Künstler, Sportler, Freizeitaktivisten oder Ehrenämter gilt es näher vorzustellen. Nicht viele wissen beispielsweise, dass die weltweit bekannte Heavy Metal Band Rage aus Herne kommt und auf dem Wacken Open Air vor über 60.000 Menschen spielt oder dass die Kaiserpassage in Wanne-Eickel die erste überdachte Einkaufsmeile im Ruhrgebiet war. Solche spannenden und unterhaltsamen Geschichten möchten wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten. Kurzum, wir möchten Ihnen das liefern, was Herne und Wanne-Eickel wertvoll macht und wir hoffen, dass Sie mit **herwa** eine Menge Freude haben werden. Ihre Kritik ist uns herzlich willkommen, Ihre Geschichten und Fotos interessieren uns und ein gutes Thema werden wir nicht unter den Tisch kehren. Wenn Sie **herwa** an einer Stelle in Ihrem Stadtteil ausgelegt haben möchten, wo es vielleicht noch nicht erhältlich ist, geben Sie bitte uns bescheid. Wir sorgen dafür, dass **herwa** auch bei Ihnen erhältlich ist. Schreiben Sie uns eine Email an: info@wunderbar-marketing.de

Ach ja: Uns gibt es kostenlos, daher gilt unser Dank an dieser Stelle natürlich unseren Sponsoren und Kunden, ohne die eine Zeitung in dieser Form und dazu noch gratis überhaupt gar nicht möglich wäre.

Glück Auf!

Oliver Bartkowski und das Team von **herwa**

herwa ist auch online zu lesen unter: www.herwa-magazin.de

TUI ReiseCenter Herne

On Tour

mit **Mein Schiff 4**
ins Land der Trolle.

20.05.2017 für 8 Nächte

ab/bis TUI ReiseCenter Herne

Mein Schiff 4

Abholkühlen

IN DER REISE ENTHALTEN SIND:

- Infoabend vor der Reise
- Gemeinsame Anreise mit dem Bus bis Bremerhaven
- 2 Reisebegleiter während der gesamten Reise
- 8 Nächte auf Mein Schiff 4 mit Premium All Inklusive
- 1 Gruppenausflug
- Städtebesichtigungen mit den Reisebegleitern in Bergen, Oslo und Stavanger
- Gemeinsame Rückreise mit dem Bus nach Herne

Innenkabine
ab **1593,00 €**

Balkonkabine
ab **1873,00 €**

Inhaltsverzeichnis

herwa		
Mondpalast Wanne-Eickel	6	Stadtwerke Herne Engagiert und innovativ
Ein Interview mit Prinzipal Christian Stratmann		Ein Gespräch mit Ulrich Koch
Immer schön den Durchblick behalten	9	Jochen Hoss Eine Tasse Tee bitte!
Ein Besuch bei Optik Mertens		Ein Interview mit dem Tee- und Gewürze-Fachmann
Der feine Wein und noch viel mehr	10	Einmal rund um die Welt
Rolf Buchwald	11	Ein Besuch im Reisecenter Adamski
Ein Gespräch mit dem Kultur-Friseur		Service ist das A und O
So geht das mit den Schreibwaren	12	Ein Besuch im Autohaus Weber
Ein Besuch im Hause A. Budde		
Wohnen mit Aussicht	14	tipp
Ein Gespräch mit Hiltrud Kleinhubbert		Musik aus Herne:
So geht das mit dem Freizeitbad.	16	RAGE In Herne gegründet und erfolgreich in der Welt unterwegs
Ein Besuch beim Revierpark-Gysenberg- und Lago-Leiter Jürgen Will.		Wissenswertes Herne
entsorgung herne	18	Neue Musik
So geht das mit der Sauberkeit		Veranstaltungstipps
herwa stellt vor:	20	
Gemeinnützige Wohnstättengenossenschaft Wanne-Eickel eG		kids
Frank Lindner	21	Die Seite für Kids
Mehr als nur ein Schlagersänger		

**AUF ALLE *
SONNEN-BRILLEN
20%**

***AUSSER AUF RAY BAN, DA 10%**



MONDPALAST WANNE-EICKEL

Ein Interview mit Prinzipal Christian Stratmann

Interview:
Oliver Bartkowski

Fotos:
Mondpalast

Das Volkstheater ist im Ruhrgebiet eine feste Größe. Eines der bekanntesten und beliebtesten Häuser ist mit Sicherheit der Mondpalast in Wanne-Eickel. Wir sprachen mit Gründer und Prinzipal Christian Stratmann über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft.

Herr Stratmann, zwölf Jahre Mondpalast sind eine lange Zeit. Hat sich das Haus so entwickelt, wie Sie es sich vorgestellt haben?

Auf jeden Fall. Wenn mir vor zwölf Jahren eine gute Fee prophezeit hätte, dass einmal mehr als eine Million Gäste nach Wanne-Eickel kommen würden, allen voran der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler, um sich im Mondpalast köstlich zu amüsieren, hätte ich sie ausgelacht. Nehmen wir nur die Premierenkomödie „Ronaldo & Julia“. Damit hatten wir 2004 einen sagenhaften Start. Sogar die ARD-Tagesthemen waren da. Heute spielen wir dieses Stück immer noch, mit Standing Ovations bei jeder Vorstellung.

Warum haben Sie sich damals für Wanne-Eickel entschieden?

Bei allem Respekt vor Herne – Wanne-Eickel kennt in Deutschland jeder. Der Name steht als Synonym für Alles, was als „typisch Ruhrgebiet“ angesehen wird und gleichzeitig für diesen unvergleichlich trockenen, ehrlichen und immer ein bisschen respektlosen Humor der Region. Ich habe oft erlebt, dass die Menschen außerhalb des Ruhrgebiets schmunzeln, wenn sie Wanne-Eickel

hören. Meine Idee war, Beides zu verbinden und Wanne-Eickel etwas Besonderes zu geben, was Niemand dort erwartet: einen Palast. Dass ich meinen Mondpalast dann gefunden habe, verdanke ich der damaligen Kulturdezernentin Dr. Dagmar Goch. Sie rief mich aus heiterem Himmel an und machte mich auf den noch leerstehenden städtischen Saalbau aufmerksam. Ein Besuch vor Ort reichte, um mich zu überzeugen.

Was macht den Erfolg des Theaters aus?

Unser Erfolg hat ein festes Fundament. Da sind zum Einen die unverwechselbaren Komödien von unserem Hausautor Sigi Domke, die es so nur im Mondpalast und an keinem anderen Ort zu sehen gibt. Zum Anderen haben wir ein wunderbares, unglaublich spielfreudiges festes Ensemble. Viele der Künstler sind übrigens seit Gründung im Mondpalast engagiert. Die Mondpalast-Regisseure, anfangs Gründungsintendant Thomas Rech und heute Ekki Eumann als Künstlerischer Leiter, begeistern unsere Gäste mit modernen Volkstheater-Inszenierungen, die stets höchst unterhaltsam sind und sich gleichzeitig einem ernsten, zeitgemäßen Thema widmen. Als Prinzipal trage ich die Verantwortung dafür, dass ein Besuch im Mondpalast vom ersten bis zum letzten Moment zu 100 Prozent unterhaltsam ist.



Manch einer sagt, Sie hätten das Volkstheater gerettet. Zu viel der Ehre oder ist da etwas dran? Ihr Bruder macht in Essen ja auch keinen schlechten Job.

Wir sind beide erfolgreich in dem, was wir tun und haben einen Riesenspaß dabei. Allerdings lassen sich die beiden Theater nicht vergleichen. Mein Bruder Ludger ist ein hervorragender Kabarettist, der selbst auf der Bühne steht. Mit Schauspiel jedoch hat er Nichts am Hut. Der Mondpalast dagegen ist Volkstheater im besten Wortsinn, mit einem festen Ensemble, mit Repertoire und Premieren. Ob wir im Mondpalast das Volkstheater gerettet haben, vermag ich nicht zu beurteilen. Fest steht aber, dass wir dem Ruhrgebiet endlich ein Volkstheater geschenkt haben, das die Menschen versteht und das von

den Menschen verstanden wird.

Braucht man Stars, um das Publikum zu locken?

Der Mondpalast von Wanne-Eickel ist ein gutes Beispiel dafür, dass ein Theater keine Stars braucht, um erfolgreich zu sein. Es braucht ein zündendes Konzept, mitreißende Komödien, ein spielfreudiges Ensemble und gute Regisseure.

Bundesverdienstkreuz am Bande 2002, Innovationspreis der SPD 2003, Beschäftigungsförderungspreis 2004 des Solidarfonds und „Kopf des Jahres 2012“ beim Essener Marketingclub. Das sind Auszeichnungen, die man nicht nebenbei verliehen bekommt. Sie kennen die Kulturszene in Herne und der Umgebung ziemlich gut. Was läuft richtig, was könnte verbessert werden?

Vieles läuft im Ruhrgebiet derzeit richtig. Die kreative Szene hat in den letzten Jahren enorm an Schwung aufgenommen und auch gewonnen. Gerade auch in Herne setzt der neue Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda wichtige Akzente und zwar trotz aller anderen Probleme, die diese Stadt zu lösen hat.

Er hat unter anderem alle Kultur- und Kunstschaffenden für einen ganzen Nachmittag an einen Tisch geholt, zum Kennenlernen, aber auch um Kontakte zu knüpfen und zu fördern. Das hat mich schon beeindruckt.

Wie sieht es mit der Nachwuchsförderung aus und tun Sie auch Etwas in diesem Bereich? Haben ganz junge Kreative eine Chance bei Ihnen?

Über die Jahre hat sich der Mondpalast zu einer der ersten Adressen entwickelt, wenn sich junge Schauspieler im Ruhrgebiet bewerben. Ihre Chancen sind gut, da es nach zwölf Jahren im Ensemble Fluktuationen gibt und wir zuweilen Bedarf für eine zweite Besetzung haben. In solchen Fällen können wir mittlerweile aus einer Vielzahl hochkarätiger Bewerbungen wählen.

Vielen Dank für das Interview Herr Stratmann. Sehr gerne.

Vielen Dank für das Interview Herr Stratmann.

Sehr gerne.



IMMER SCHÖN DEN DURCHBLICK BEHALTEN

Ein Besuch bei Optik Mertens

Interview:
Maik Schöneborn

Foto:
Optik Mertens

Brillengeschäfte gibt es wie Sand am Meer. Zum Teil ist es nicht mehr nachvollziehbar in welcher Kürze der Zeit neue Ketten auf den Markt kommen und um die Gunst des Kunden kämpfen. Dass der klassische Optiker vor Ort mit seinem ausgebildeten Team und vielen Jahrzehnten an Erfahrung durchaus seine Vorteile hat und nicht immer Masse statt Klasse aufgrund eines etwas günstigeren Preises die bessere Wahl ist, das erklärt uns Augenoptiker Jochen Jacobi im persönlichen Gespräch.

Herr Jacobi, seit wann arbeiten Sie als Optiker und seit wann sind Sie GF von Optik Mertens?

Ich bin seit über 30 Jahren Geschäftsführer der Firma Mertens und bin in und mit dem Geschäft quasi groß geworden, da wir am Anfang in der Etage über dem Geschäft gewohnt haben. Das war sehr praktisch (lacht).

In den Großstädten sind vor allem neue Ketten wie Pilze aus dem Boden geschossen. Man wundert sich nur noch. Wie erklären Sie sich einen solchen Boom?

Es gibt heutzutage viele Optik-Ketten mit verschiedenen Verkaufsstrategien. Viele nutzen die Möglichkeit, durch Großeinkäufe besonders im asiatischen Bereich, um preiswert Waren einzukaufen oder herzustellen, um sie dann gewinnoptimiert verkaufen zu können. Sie locken die Kunden teilweise mit Mehrfachkäufen, die aber nicht immer günstiger sind, als bei einem traditionellen Optiker, doch sie können durch flächendeckende Werbung die Kunden besser erreichen, als

der einzelne Optiker, der nicht über diese Werbe-Budgets verfügt.

Hängt es auch damit zusammen, dass die Kas- sen sich nicht mehr an den Kosten für eine Brille beteiligen?

Zur Zeit müsste eigentlich jeder Kunde wissen, dass es von den Gesetzlichen Krankenkassen nichts mehr dazu gibt und das schon seit 2004. Die Ausnahme sind Kinder bis zu einem Alter von 18 Jahren und Schwerstsehbehinderte.

Wie setzt man als inhabergeführtes Unternehmen auf die richtige Ware und wie bzw. wo- nach suchen Sie neue Modelle aus?

Unsere Ware kaufen wir nach Modetrends, Qualität und guter Passform ein, um den Kunden nicht nur eine modische, sondern auch eine angenehm sitzende und haltbare Brille anzubieten.

Was ist denn aktuell besonders gefragt und worauf muss ich grundsätzlich beim Kauf einer guten Brille achten?

Zur Zeit sind wieder die runden, ovalen und panto-förmigen Brillengestelle sehr gefragt, in verschiedenen Materialien aber auch große Kunststofffassungen sind bei unseren Kunden sehr beliebt und das in allen Farben.

Ist es richtig, dass ich meine Augen mit Billig-Brillen aus dem Kaufhaus auf lange Sicht schädige?

Die Frage ist gut. Dem Kunden selbst fällt es

schwer, den Unterschied zwischen einer guten und einer nicht so guten Brillenfassung und auch Gläsern zu erkennen, deshalb ist der Brillenkauf auch eine Vertrauenssache und geht nur mit guter Beratung, technischem Know-how und Erfahrung einher. Der Kunde, der billig Brillen im Kaufhaus kauft oder auf dem Trödelmarkt oder wo auch immer, der kann durch schlechte Gläser seinen Augen tatsächlich Schaden zuführen, wie auch durch ein schlechtes Brillengestell evtl. Hautreizungen o.ä. bekommen.

Was zeichnet Ihr Geschäft besonders aus und warum bin ich bei Ihnen gut aufgehoben, wenn ich eine Brille benötige?

Wir nehmen uns die Zeit Sie zu beraten. Bei uns steht der Kundenwunsch im Vordergrund. Wir versuchen unserem Kunden ein Einkaufserlebnis zu bieten und ihn so zu beraten, dass wir seine Bedürfnisse erfüllen und er die beste Versorgung für seine Augen erhält. Wir nutzen neueste technische Geräte, um ein optimales Ergebnis zu erreichen. Der Kunde soll Freude an seiner Brille haben und wissen, dass er jederzeit bei uns willkommen ist. Wir bieten eine große Auswahl an Brillenfassungen, Sonnenbrillen, aber auch Kontaktlinsen und unser Personal pflegt teilweise schon einen persönlichen Kontakt zu unseren Kunden, da es oft mehr ist, als nur ein Brillenkauf.

Das sind Argumente. Vielen Dank für das Interview.

Immer wieder gerne.



HILTRUD KLEINHUBBERT
IMMOBILIEN-TREFF SCHÖNERES WOHNEN

Wir verkaufen Ihr 
mit  **und Verstand!**



02323/911300 • WWW.WOHNINNIG.DE

DER FEINE WEIN UND NOCH VIEL MEHR

Interview:
Maik Schöneborn

Foto:
C.S. Parpart

Martina Vössing führt gemeinsam mit Tochter Marie ein wunderbares Geschäft mit einer großen Auswahl an erlesenen Weinen und Spezialitäten auf der Behrensstraße in Herne Mitte. Wir wollten einmal etwas mehr wissen und fragten nach, wie es sich denn so gemeinsam mit der Tochter im Haus arbeiten lässt.

Frau Vössing, seit wann gibt es denn Ihre Wein & Spezialitätenhandlung auf der Behrensstraße und warum ausgerechnet in Herne, ursprünglich waren Sie ja wo anders ansässig, oder?

Unsere Geschäftsgründung liegt nun schon fast 20 Jahre zurück. Am 13. August 1996 eröffneten wir unseren ersten Laden im Stadtteil Eickel an der Hauptstrasse 23. Zu dem Standortwechsel hat uns dann eine langjährige Baustelle veranlasst. Dieser kleine Neuanfang war im Nachhinein sicher förderlich, denn wir konnten uns ein Stück weit neu erfinden. Jetzt sind wir also schon fast 12 Jahre (Eröffnungsfeier 13. August 2004) in Herne Stadtmitte auf der schönen Behrensstrasse und es gefällt uns hier richtig gut.

Der Umzug scheint sich rentiert zu haben. Sie haben viele Stammkunden, nicht nur aus Herne. Auch aus den umliegenden Städten schätzt man Ihr Sortiment. Was ist das Besondere an Ihrem Laden?

Das ist natürlich intern schwer einzuschätzen. Ich denke, dass unsere Sortimentsmischung den Leuten gefällt. Unser Angebot ist breit gefächert und so findet fast jeder etwas. Außerdem arbeiten wir hier alle mit viel Herzblut und haben die Produkte persönlich getestet und ausgewählt. Ich glaube, das spüren auch unsere Kunden.



Sie führen das Geschäft gemeinsam mit Ihrer Tochter Marie-Claire. Seit wann ist Ihre Tochter dabei und wie kam es dazu, die Tochter mit in den Betrieb zu nehmen?

Meine Lieblingstochter Marie ist schon mit dem Geschäft aufgewachsen. Geplant war die Zusammenarbeit eigentlich nur als Übergang, allerdings wurde schnell deutlich, dass Marie für diesen Job geboren ist. Ihre Kreativität und Freundlichkeit, sowie ihr Spass an der Arbeit ergänzen uns perfekt.

Wofür sind Sie und wofür ist Ihre Tochter verantwortlich?

Meine Tochter ist der kreative Kopf in unserem Duo. Sie gestaltet, bastelt und erfindet den Begriff Ästhetik oft neu, ich dagegen kümmere mich im Gegenzug um das Organisatorische und die Buchhaltung. Wie gesagt; wir ergänzen uns schon sehr gut.

Neben Wein führen Sie auch Pralinen, Schokolade, viele Spezialitäten, Öle und Essig, Schmuck und Mode. Wie wichtig ist heute ein breites Sortiment?

Sehr wichtig! Wir möchten ja jeden Kunden zufrieden stellen und so verschieden, wie die Menschen sind, sollte auch das Angebot sein.

Sie haben auch viele Artikel aus dem Ruhrgebiet im Sortiment. Auch Artikel, die lokal auf Herne und Wanne-Eickel bezogen sind. Was sind das für Artikel und wie werden diese angenommen?

Das kann Vieles sein: Tassen, Spirituosen, Biere, Pralinen, Gewürze, Seifen, Kerzen oder sogar Fußmatten. Gerade in diesem Bereich suchen wir immer wieder das Neue. Es soll ja im guten Herne nicht langweilig werden.

ROLF BUCHWALD

Ein Gespräch mit dem Kultur-Friseur

Foto:
Rolf Buchwald



Rolf Buchwald ist nicht nur ein ausgezeichnete Friseur, sondern auch Musiker und Veranstalter. Sein beliebter Laden auf der Freiligrathstraße trägt den kreativen Namen Schnitt Punkt und ist genauso angesagt, wie die von ihm veranstalteten Comedy-Abende unter dem Titel „Nachtschnittchen“ oder seine äußerst erfolgreiche kubanische Nacht im Rahmen des Strünkeder Sommers.

Herr Buchwald, wann haben Sie sich denn als Kultur-Friseur selbstständig gemacht?

(lacht) Schön formuliert. Ich habe am 13.12.1994 direkt mit einer Vernissage und einer Salsa-Band eröffnet. Damit fing auch direkt der Kulturbetrieb an. Eigentlich komme ich ja aus einer Bergbaufamilie und habe sogar eine Ausbildung in diesem Bereich gemacht und zwar in Recklinghausen bei General Blumenthal als Bergmechaniker. Nach zwei Jahren unter Tage habe ich festgestellt, dass ich da unten nicht glücklich werden würde. Dann habe ich zum Entsetzen meiner Familie eine Umschulung als Friseur gemacht. Da ich aber schon seit vier Jahren eine Freundin hatte, waren sie aber sofort beruhigt (lacht). Im Ernst, im ersten Moment waren sie natürlich überrascht und das Zechensterben war ja auch schon voll im Gang. Dann habe ich gemeinsam mit der Stadt die erste Veranstaltung gemacht und das Ganze verselbständigte sich dann. Ich mache ja auch selber Musik und in meiner spanischen Band spielte auch der Helmut Sanftenschneider (beliebter Comedian) mit und plötzlich entwickelten sich die Nachtschnittchen im Salon. Das war eine sehr schöne und erfolgreiche Zeit, in der wir sogar heutige Top-Leute wie Johann König begrüßt

haben. Nach sieben Jahren brauchte ich dann allerdings auch einmal eine Veränderung.

Sie bieten ja auch Salsa-Kurse an, richtig?

Wir bieten aber keine Kurse im herkömmlichen Sinne an, wie z.B. eine 10er Karte, sondern wir veranstalten einmal im Monat einen Intensiv-Workshop. Julia Castella ist da eine sehr kompetente Frau, welche die ganze Thematik auch wunderbar vermittelt. Die Kurse kommen bei unseren Kunden und Teilnehmern sehr gut an.



Als Sie die Immobilie, in der heute der Schnitt Punkt ist, das erste Mal gesehen haben, hat es da direkt bei Ihnen gefunkt?

Ich habe ja lange in Bochum gearbeitet. Damals habe ich noch auf der Bebelstraße gewohnt und zu dieser Zeit war noch eine che-

mische Reinigung in dem Gebäude und ich sagte mir damals, wenn ich den Laden irgendwann einmal bekommen würde, dann könnte ich es mir vorstellen, den Traum vom eigenen Geschäft auch in Herne zu verwirklichen. Plötzlich ging die Reinigung raus, ich bewarb mich, reichte mit einem befreundeten Architekten ein Konzept ein und bekam den Zuschlag.

Wann findet die nächste kubanische Nacht auf Schloss Strünkede statt?

Am 30.07 im Schlosshof. Die Veranstaltung ist ein Höhepunkt des Strünkeder Sommers und eine der bestbesuchten Veranstaltungen. Atmosphäre, Getränke, Musik, kulinarische Genüssen, da passt einfach alles, vor allem weil wir immer sehr anspruchsvolle Live-Musik und DJs haben. Die Atmosphäre ist einfach toll, weil das Publikum sehr gemischt ist und weil auch nicht nur Salsa-Fans kommen.



SO GEHT DAS MIT DEN SCHREIBWAREN

Ein Besuch im Hause A. Budde

Interview:
Maik Schöneborn

Fotos:
Schreibwaren A. Budde

Große Auswahl, starker Service und immer auf der Suche sich ständig zu verbessern, um im Wettbewerb mit den großen Ketten mithalten zu können. Angelika Budde, Geschäftsführerin der Firma A. Budde in Herne ist eine Powerfrau wie sie im Buche steht und sie versteht ihr Geschäft. In Herne kaufen die Kunden ihre Schreibwaren am liebsten bei A. Budde und Tipps für Schüler gibt es gratis dazu, wenn es z.B. um einen neuen Füller geht.

Frau Budde, seit wann gibt es das Unternehmen und wie haben Sie angefangen?

Die A. Budde GmbH mit Standort in Herne wurde im Jahr 1982 als Einzelunternehmen von Angelika und Wolfgang Budde gegründet. Seit 1987 besteht die Rechtsform einer GmbH.

Zur Zeit gibt es in der Firma 15 Angestellte, die sich auf 750 qm Geschäftsfläche mit Dienstleistungen im Printbereich beschäftigen. Seit 1996 besteht eine Filiale in Bad Salzuflen, die sich auf Folienplots für KFZ, Fenster etc. spezialisiert hat.

Es gibt unzählige Karten auf dem Markt. Wie schwer ist es, sich als familiengeführtes Unternehmen gegen Branchenriesen zu behaupten?

Wir haben ein breitgefächertes Sortiment, angefangen von Büro- und Schulmaterialien, eine eigene Grafikabteilung, bieten Plot-, Scan-, Kopier- und Druckarbeiten, sowie digitale Ausdrücke als T-Shirt- und Tassen-Druck an. Auch die Weiterverarbeitung der Drucksachen wie falten, heften, leimen, einbinden usw. haben wir in unserem

Angebot, denn Querdenken ist angesagt, um die vielfältigen Wünsche unserer Kunden realisieren zu können. Fahrzeug- und Fensterbeschriftungen gehören ebenfalls zu unserem Sortiment.

Was tun Sie, um produkttechnisch immer auf dem neuesten Stand zu sein?

Unsere Maschinen sind immer auf dem neuesten Stand der Technik. Mit der Latex-Technologie im großformatigen Druckbereich arbeiten wir schon seit über vier Jahren. Hochleistungskopiersysteme sind in unserem Hause vorhanden. Wir können auch kleine Formate wie z.B. DIN A 6-Postkarten direkt digital bedrucken. Informationen holen wir uns von den verschiedenen Fachmessen.

Wie wichtig ist der Service z.B. die Kopierstrassen oder das Bedrucken von Shirts und Tassen?

Service gepaart mit Fachkompetenz und Flexibilität sind uns ganz wichtig. Um auf die verschiedenen Kundenwünsche einzugehen braucht man ein exzellentes Fachwissen aus verschiedenen Bereichen, z.B. wie drucke ich im Offset, wie drucke ich digital und wie gestalte ich. Dann braucht man das Fachwissen für Büro- und Schulmaterial, welches sehr umfangreich ist. Wir haben sehr gute Mitarbeiter aus den verschiedenen Bereichen, die die Fragen unserer Kunden immer hervorragend beantworten können. Dann ist auch die Schnelligkeit ein Punkt bei z.B. digitalen Ausdrucken. Bei uns wird der Kunde möglichst ohne lange Wartezeiten sofort bedient. Kommen Kunden aus anderen Städten, versuchen wir die Drucke etc. sofort zu erledigen, damit der Kunde nicht mehrmals fahren muss und haben die Kunden keine Zeit für die Abholung, liefern wir auch an. Bachelorarbeiten werden schnell und unkompliziert innerhalb von Stunden gedruckt und gebunden.

Herne und Wanne-Eickel sind vor allem im In-



nenstadtbereich schwer gebeutelt. Leider sind viele freie Ladenlokale vorhanden. Wie kann man die Infrastruktur für den Einzelhandel Ihrer Ansicht nach wieder attraktiver gestalten?

Da wir im Randbereich der Stadt angesiedelt sind, können wir zur Innenstadt wenig sagen. Wir haben zusammen mit einigen Partnern die Hochzeitsmesse „Weddingtime“ im Januar diesen Jahres mit einem riesigen Erfolg im CityCenter ins Leben gerufen. Sonderveranstaltungen machen das Einkaufen zum Erlebnis. Mehr davon wäre eine Möglichkeit.

Warum sollte der Kunde lieber bei Ihnen, als bei einer Kette einkaufen und was zeichnet Ihr Haus besonders aus?

Durch unser geschultes und freundliches Fachpersonal erhalten unsere Kunden eine passende Beratung. Uns ist es sehr wichtig, dass der Kunde fachgerecht und mit Lösungen für sein Anliegen, somit zufrieden, unser Ladengeschäft verlässt.

Gibt es eine neue Budde-Generation, die das Haus irgendwann einmal weiter betreiben wird?

(lacht) Ja, da haben wir das große Glück, dass unser Sohn das Geschäft weiterführen möchte.

WEIN & SPEZIALITÄTEN

Vössing

persönlich. ausgewählt. gut.

MARTINA & MARIE-CLAIRE VÖSSING
BEHRENSSTRASSE 9 • 44623 HERNE
TELEFON: 02323 959 34 13

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG-FREITAG: 10-18:30 UHR
SAMSTAGS: 10-16 UHR



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2016

WOHNEN MIT AUSSICHT

Ein Gespräch mit Hiltrud Kleinhubbert

Interview:
Maik Schöneborn

Foto:
Hiltrud Kleinhubbert

Der „Immobilien-Treff Schöneres Wohnen“ ist in Herne DIE Top-Adresse, wenn es um schicke Kauf- und Mietobjekte geht. Wir sprachen mit Geschäftsführerin Hiltrud Kleinhubbert über Ihre anspruchsvolle Arbeit.

Frau Kleinhubbert, wann sind Sie denn auf die Idee gekommen, Maklerin zu werden?

1983 gründete ich mein Unternehmen als Wohnungsverwalterin und Immobilienkauffrau. Ich war mir sehr wohl darüber im Klaren, dass fachliche Kompetenz und Durchhaltevermögen, sowie großes Engagement auf Jahre von mir erbracht werden mussten. Mir war wichtig, dass nicht der Gebrauch der harten Ellenbogen, sondern Fachwissen, besonderes Feeling und vor allem Menschlichkeit wichtige Kriterien für meine Arbeit sind.

Hört sich interessant an. Was für eine Ausbildung wird heutzutage benötigt, um in der Branche zu arbeiten?

Also die Berufsbezeichnung Immobilienmakler als Solches ist in Deutschland NOCH NICHT geschützt und theoretisch kann sich jeder Im-



HILTRUD KLEINHUBBERT
IMMOBILIEN-TREFF SCHÖNERES WOHNEN

mobiliemakler nennen. Der Immobilienverband Deutschland (ivd), dem wir angeschlossen sind, kämpft aber für einen Sachkundenachweis und eine fundierte Ausbildung für diesen Beruf. Mein Sohn Ulrich Kleinhubbert hat z.B. ein Studium als Betriebswirt mit dem Schwerpunkt Immobilienwirtschaft absolviert. Leider gibt es wegen der fehlenden Voraussetzung in unserer Branche viel zu viele schwarze Schafe.

Sie sind bekannt für außerordentlich anspruchsvolle Objekte, bei denen das Preisgefüge trotz zum Teil explodierender Immobilienpreise durchaus stabil und nachvollziehbar ist. Wie suchen Sie Ihre Objekte aus und was lehnen Sie grundsätzlich ab?

Wir schauen uns immer vorab alle Immobilien sorgfältig an, die wir vermarkten sollen. Nur so können wir uns einen ordentlichen, ersten Eindruck verschaffen und prüfen, ob diese Immobilie in unsere Objektstruktur passt. Eine weitverbreitete Art und Weise von Immobilienbesitzern bei der Preisgestaltung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung ist, dass der Angebotspreis zunächst entgegen aller Verkaufschancen höher angesetzt wird, als der realistisch erzielbare Marktpreis. Runtergehen kann man schließlich auch noch später, falls sich keine kaufwilligen Interessenten finden. Es ist absolut nachvollziehbar, dass ein jeder Immobilienverkäufer den bestmöglichen Verkaufspreis für sein Objekt erzielen möchte und das in möglichst kurzer Verkaufszeit. Warum die beschriebene Vorgehensweise der Preisfindung für dieses Ziel jedoch kontraproduktiv ist, erklären wir dem Kunden dann im persönlichen Gespräch und können ihn auch meistens überzeugen, realistisch an den Markt zu gehen.

VORHER



NACHHER



Wie hat sich der Markt in Herne und Wanne-Eickel entwickelt und wo liegen vermeintliche Schwächen?

Der Immobilienmarkt in Herne und Wanne-Eickel hat sich nach unserer Einschätzung sehr positiv entwickelt. Das liegt neben den attraktiven Zinsen wohl auch an der demographischen Lage mitten im Zentrum vom Ruhrgebiet. Immer mehr Menschen erkennen die Vorteile, die Ihnen Herne und Wanne-Eickel bieten. Wir spüren aber immer noch einen gewissen „Konkurrenzkampf“ zwischen Herne und Wanne. Einen Wanne-Eickeler von einer Immobilie in Herne zu überzeugen oder umgekehrt ist trotz der geringen Entfernung manchmal immer noch unmöglich...(lacht).

Wie gehen Sie die Zukunft an und wo liegen die Stärken bei einem Markt, der insgesamt explodiert ist durch sehr niedrige Finanzierungen seitens der Banken?

Im Bereich Marketing versuchen wir immer neue Wege zu gehen, dazu gehören z.B. unsere virtuellen 360° Besichtigungen, die wir als einer der ersten Makler in Deutschland eingesetzt haben. Professionelle Fotos, vollständige und aussagekräftige Exposés, eine schnelle Reaktion auf Anfragen und das Thema Home-Staging haben uns von anderen ab. Besonders stolz sind wir deswegen auf unsere erneute Auszeichnung zum BELLEVUE BEST PROPERTY AGENT. Europas größtes Immobilienmagazin BELLEVUE hat uns zum 5. Mal in Folge mit dem Qualitätssiegel BEST PROPERTY AGENT ausgezeichnet. Seriosität, Marktkenntnis und Service sind hier die Qualitätsanforderungen und unser Ziel ist es, diese Anforderungen auch in Zukunft zu erfüllen.

SO GEHT DAS MIT DEM FREIZEITBAD.

Ein Besuch beim Revierpark-Gysenberg- und Lago-Leiter Jürgen Will.

Freizeitbäder gibt es so einige im Ruhrgebiet. Eines der beliebtesten ist das Lago in Herne, welches auch einen großen Freundeskreis in Bochum hat. Zudem liegt es vom Bochumer Stadtteil Gerthe gerade einmal 5 Minuten entfernt. Vor allem für Familien ist ein Besuch im Lago immer eine Reise wert, denn die Außenanlage gehört ohne Zweifel zu den schönsten im Ruhrgebiet.



Hallo Herr Will, Sie sind als Leiter des Revierparks Gysenberg auch der Leiter der Lago-Therme in Herne. Seit wann gibt es die Anlage eigentlich?

Das Lago besteht seit 1970. Begonnen hat Alles mit einem Freibad und einer Freilufthalle. Seitdem wurde das Lago kontinuierlich ausgebaut, sodass heute im Gysenbergpark eines der größten Freizeitbäder in der Metropole Ruhr mit einer Sauna-, Sole-, Wellness- und Wasserwelt steht.

Wie schwer ist es eigentlich, eine Anlage dieser Größe permanent auf dem neuesten Stand zu halten?

Das Freizeit- und Wellnessangebot des Lago findet auf einer Fläche von 50.000 m² statt. Fast genauso groß sind nochmal die technischen Bereiche in den Kellergeschossen der Einrichtung. Hier finden täglich Reparaturen oder Wartungen aller Art statt. Dieses für den Gast unmerkelt während der laufenden Betriebszeit von täglich fast 16 Stunden durchzuführen ist schon eine kleine logistische Kunst. Natürlich sind wir auch bemüht unsere Angebote zeitgemäß zu gestalten, daher befinden wir uns immer in einem Prozess der Modernisierung.

Wie viele Mitarbeiter haben Sie, um immer einen optimalen Service zu gewährleisten?

Im Lago wird mit 46 Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten in einem drei Schichtenrhythmus gearbeitet. Verstärkt wird das Lago-Team durch einen Pool von rund 50 Aushilfskräften, die nach Bedarf eingesetzt

GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie 3 x 2 Tageskarten für das Lago, denn schöner kann Freizeit kaum sein!

Einfach eine Email mit dem Stichwort „Lago“ an info@wunderbar-marketing.de senden.

Einsendeschluss ist der 20.08.2016.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird von uns benachrichtigt.

werden. Unser Bestreben ist es, immer die verschiedenartigen Ansprüche unserer Gäste bestmöglichst zu erfüllen. Sehr wichtig ist uns hierbei auch ein direkter Kontakt zu unseren vielen Gästen.

Irgendwie hat man das Gefühl, dass es seit Jahren das große Freibadsterben gibt. Warum hält sich das Lago und warum ist es so beliebt?

In der heutigen Zeit ist es als Badbetreiber wirtschaftlich gesehen nicht möglich nur mit einem Freibad ein kostendeckendes Ergebnis zu erzielen. Dafür gibt es in unserer Region einfach zu wenige richtige Sonnentage im Jahr. Wir bieten mit unserer Vielfalt an Angeboten wie z. B. dem Wellenbad, den vier Saunabereichen mit 19 verschiedenen Saunakabinen und den insgesamt 11 Badebecken, davon 4 Solebecken, ein ausreichend alternatives Angebot auch für die Zeiten, an denen das Wetter nicht zu einem Freibadbesuch einlädt. Unser Selbstverständnis ist es, ein „bürgernahes Wohlfühlbad“ zu sein. Das heißt, wir sind für alle Zielgruppen da, sei es für die gesundheitsorientierten Gäste, die sportlich Aktiven oder die Ruhe- und Erholungssuchenden.

Was kann man im Lago denn außer Saunieren und Schwimmen Gutes für seine Gesundheit tun?

Wir bieten derzeit 23 Aqua-Fitnesskurse an, die häufig von den Krankenkassen gefördert werden. Dieses „Gesund & Fit“ Angebot wollen wir in diesem Jahr noch mit weiteren Kursangeboten erweitern. Beliebt ist auch unsere Schwimmschule „Paul Wassermann“, in der kleine, aber auch große Gäste das Schwimmen leicht erlernen können. Dann gibt es noch im Lago neben guten gastronomischen Angeboten



ein Massage- und Beautyzentrum mit allen Arten von Wellnessmassagen.

Es gibt ein neues Sole-Bad bei Ihnen. Wie muss man sich das vorstellen und wo wurde es in der Anlage integriert?

Im letzten Sommer haben wir ein neues Sole-Vitalbad im Saunagarten des Gemeinschaftssaunabereichs eröffnet. Dort können unsere Gäste ganzjährig die gesunde Kraft der Sole in 32 ° warmen Wasser auch unter freiem Himmel genießen. Abgerundet wurde das neue Angebot mit Liege- und Entspannungsflächen und einem Ruhehaus mit Kaminanlage.



entsorgung herne

So geht das mit der Sauberkeit!

Interview:
Tim Hannes

Foto:
entsorgung herne



Die entsorgung herne ist in unserer Stadt für die Sauberkeit verantwortlich, doch nicht nur dafür. Das Unternehmen berät, hilft und steht den Bürgern mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen geht, die vielleicht nicht immer sofort beantwortet werden können. Wir wollten einmal wissen, wie das mit der Sauberkeit denn so funktioniert. Ein Gespräch mit Vorstand Horst Tschöke klärte unsere Fragen.

Herr Tschöke, seit wann gibt es eigentlich die entsorgung herne bzw. seit wann gibt es überhaupt eine professionelle Müllentsorgung seitens der Stadt?

2003 wurde aus dem städtischen Entsorgungs- und Reinigungsbetrieb eine Anstalt des öffentlichen Rechts: entsorgung herne. Der Beginn der städtischen Müllabfuhr liegt allerdings schon über 100 Jahre zurück. 1907 wurde der städtische Fuhrpark gegründet. Verwalter wurde der „berittene Gendarmeriewachtmeister“ Sassen. Ihm zur Seite standen ein Bürogehilfe, ein Aufseher, zwölf Kutscher und 34 Arbeiter. Der Wagenpark bestand aus acht Sprengwagen, sechs Müllwagen, fünf Schlammkarren, zwei Kehrmaschinen, einem Handsprengwagen und drei Handkarren. Pferde wurden nicht angeschafft, sondern gemietet.

Wie viele Mitarbeiter arbeiten heute bei der entsorgung herne?

Insgesamt arbeiten aktuell 199 Mitarbeiter bei der entsorgung herne

Recycling und Mülltrennung sind manchmal

schon sehr komplex. Was darf man wie und wo entsorgen?

Neben der klassischen „Restmülltonne“ und dem gelben Sack gibt es für Herner Bürgerinnen und Bürger noch freiwillige Sammelsysteme wie die Bio- und Papiertonne. Aktuell gibt es einen Probebezirk, in dem seit Mai diesen Jahres die Wertstofftonne getestet wird. Im Stadtgebiet verteilt stehen Altpapier-, Glas- und Textilcontainer. Sperrmüll und Elektrogroßgeräte können entweder nach Termin beim Bürger abgeholt oder vom Bürger zum Recyclinghof gebracht werden. Dort können zahlreiche Wertstoffe und Abfälle wie Grünabfälle/ Gartenabfälle, Elektrogeräte, Papier/ Pappe, gelbe Säcke, Altreifen usw. abgegeben werden. Jeden Dienstag ist das Schadstoffmobil in Herne unterwegs und steht samstags am Recyclinghof. Dort können schadstoffhaltige Abfälle abgegeben werden.

Wie halten Sie die Bürger unserer Stadt auf dem Laufenden?

Informiert werden die Herner Bürgerinnen und Bürger auf unterschiedlichen Wegen: Homepage www.entsorgung-herne.de: Zu finden sind hier z.B. der individuelle Abfallkalender mit aktuellen Abfuhrterminen für jede Straße und Hausnummer, Öffnungszeiten des Recyclinghofes und Übersicht über die Annahmemengen und Gebühren, Behälter- Gebührenübersichten oder aktuelle Themen. Schriftliche Informationen in Form von kostenlosen Flyern zu unterschiedlichen Themen wie Winterdienst oder Sperrmüll. Vortrags- und Informationsveranstaltungen: Entsorgung herne ist z. B. auf Festen wie dem Herner Umwelttag im Revierpark Gysenberg, den Pflanzentauschbörsen und dem Umweltfest am Haus der Natur mit Informationen und Aktionen vertreten. Hier werden gezielt Informationen zu einzelnen Themenbereichen angeboten und wir kommen mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

Wie definiert die entsorgung herne den Begriff „Nachhaltigkeit“? Dieser hat ja mittlerweile eine ungeheure Bedeutung.

Der Begriff Nachhaltigkeit ist so vielfältig, dass er kaum in wenige Worte zu fassen ist. Wir versuchen Anregungen zu geben, mit möglichst einfachen Mitteln das Richtige für unsere Umwelt und Mitmenschen zu tun. Beispiel: Ein wichtiger Aspekt ist für uns das Thema Ressourcenschutz. Seit Langem verwenden wir ausschließlich Papier aus Recyclingpapier und stellen auch unsere Flyer daraus her. Dafür wurden wir 2014 von der Initiative Pro Recyclingpapier sogar ausgezeichnet. In Kindergärten und Schulen wird dieses Thema nicht nur in der Theorie, sondern auch durch praktisches Arbeiten vertieft. Die Schüler „schöpfen“ aus alten Zeitungen neue Papiere. So wird der Kreislaufgedanke auch einmal durchgespielt und verstanden, dass es nicht nur reicht, sein Altpapier in die Papiertonne zu werfen, sondern auch Produkte aus Altpapier/ Recyclingpapier zu kaufen. Durch Sanierung der Innenbeleuchtung konnten wir 191 Tonnen CO2 einsparen und fast die gesamte Dachfläche wird für Photovoltaik genutzt.

Gibt es ein neues Projekt, welches Ihnen zukunftsorientiert ganz spontan einfällt?

Der seit dem 01.12.2006 von der entsorgung herne betriebene Recyclinghof an der Südstraße 10 wird im nächsten Jahr durch einen neuen Wertstoff- und Containerhof abgelöst. Grundlage ist eine im Jahr 2014 durchgeführte Bestandsanalyse, aus der sich u.a. eine zunehmende Kundenanzahl und damit verbundene verkehrstechnische Probleme mit massiven Verkehrsproblemen an hochfrequentierten Tagen, zu wenig Entladestellen und fehlenden, sicher verschließbaren Lagerflächen ergaben. entsorgung herne möchte mit dem neuen, zukunftsfähigen Wertstoff- und Containerhof ein bürgerfreundliches, flexibles Angebot schaffen, die Sicherheit für Beschäftigte, Kunden und die gesammelten Wertstoffe wesentlich erhöhen. Kapazitäten für neue Aufgaben wie z.B. der Schadstoffsammlung, Alttextilsammlung, Einführung der Wertstofftonne oder die Ausweitung der Sammlung von Elektroaltgeräten werden ausgebaut.

Vielen Dank für das Interview.

Immer wieder gerne.

Die neuen Sommertees
sind da!
säurearm & magenfreundlich

ELIGENS

Tee- und Gewürz-
Handlung

Neustraße 7 · 44623 Herne

Telefon: 02323 | 10036

Alle Sommertees sind
auch ohne Zucker
eisgekühlt wunderbar
erfrischend!



HERWA STELLT VOR: GEMEINNÜTZIGE WOHNSTÄTTENGENOSSENSCHAFT WANNE-EICKEL EG

Am 11. August 1901 fand in der Gaststätte Schulte-Berge die offizielle Gründungsversammlung des „Spar- und Bauvereins Wanne“ statt. Im Jahre 1942 wurde aus dem Spar- und Bauverein die Gemeinnützige Wohnstättengenossenschaft. Die heutige Gemeinnützige Wohnstättengenossenschaft ist mit rund 2.000 Wohnungen die größte in Herne. Das Unternehmen hat sich im Laufe des letzten Jahrhunderts zu einem wichtigen Investor am Standort Wanne entwickelt. Grund genug mit Geschäftsführerin Gunna Wiatr mal ein Gespräch zu führen.

Frau Wiatr, was ist die grundlegende Aufgabe Ihres Unternehmens?

Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder, vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Wie viele Objekte haben Sie denn insgesamt in Ihrem Portfolio?

Also aktuell sind es 1.946 Wohnungen, 364 Garagen, 15 Gewerberäume und 258 Stellplätze. Es gibt also Einiges zu betreuen.

Wie halten Sie denn Ihre Objekte auf dem neuesten Stand? Es sind ja auch einige Altbauwohnungen dabei, richtig?

Das geht nur durch hohe Investitionen in Instandhaltung und Modernisierung, insbesondere durch das Anstellen von Balkonen und Aufzugsanlagen, sowie die Schaffung von barrierefreien Zugängen und einer seniorengerechten Anpassung des jeweiligen Wohnraumes.

Sie bauen ja auch. Wonach suchen Sie Ihre Standorte aus und welche Größenordnung wird bei Neubauprojekten denn grundsätzlich angestrebt?

Wichtig beim Ankauf von Grundstücken ist in erster Linie natürlich die Lage und auch die Bebaubarkeit des Grundstückes im Allgemeinen. Bezüglich der Größenordnung kommen Grundstücksflächen unter 1.000 m² grundsätzlich nicht in Frage.

Wovon profitiere ich denn, wenn ich bei Ihnen Mitglied bin oder werde bzw. wo liegt als Mitglied mein Vorteil?

Das ist schnell zu beantworten. Wir versorgen unsere Mitglieder mit Wohnraum, einem lebenslangen Wohnrecht, sprich es gibt bei uns keine Eigenbedarfskündigungen und mit einer jährlichen Dividende von 4 % auf den Mitgliedsanteil.

Kann jeder Mitglied werden oder müssen gewissen Grundanforderungen erfüllt werden?

Jeder kann Mitglied werden, es müssen keine Grundanforderungen erfüllt werden.

Was haben Sie sich für die nahe Zukunft vorgenommen?

Weiterhin eine Bestandsentwicklung auf hohem Niveau, sowie eine rege Neubautätigkeit in attraktiven Wohngebieten.



Objekt an der Dahlhauser Straße 65

Wanner Kult

FRANK LINDNER

MEHR ALS NUR EIN SCHLAGERSÄNGER

Durch seinen Vater hat Frank Lindner Musik im Blut. Zusammen mit ihm und ein paar Freunden trat er schon als 15-jähriger in einer Band auf. Nach 20 Jahren Banderfahrung begann Frank Lindner 1991 seine Solokarriere. Seine außergewöhnliche Alt-Stimme brachte Frank großen Erfolg bei unzähligen Talent-Shows. Sein Stimmvolumen geht über vier Oktaven. Mit seiner Kopfstimme kann er sogar Frauenstimmen imitieren. In Herne und vor allem in Wanne-Eickel hat Frank Lindner einen sehr treuen Fankreis. Seine Auftritte im Festzelt der Cranger Kirmes oder in den umliegenden Gastrostätten sind immer bestens besucht und immer wieder ein Ereignis. Frank Lindner kennt sein Publikum ganz genau und er weiß, was dieses hören möchte. Frank Lindner jedoch einfach nur als Schlagersänger zu bezeichnen wird seinem Talent bei Weitem nicht gerecht, denn Lindner kann auch anders. 2012 veröffentlichte er unter dem Pseudonym „Fränky Pänky“ den Mallorca-Partyhit „Griechenland“ und wurde damit sogar bei „Verstehen Sie Spaß“ gespielt. Die Persiflage auf die Griechenland-Krise wurde von vielen Fans als geniale Comedy verstanden und sein gesangliches Talent kam auf der Platte voll zu tragen. In den Düsseldorfer Altstadtkeipen



avancierte die Nummer zum Minihit und sogar der Düsseldorfer Express berichtete über Frank. Die darauf folgende Single „Pinocchio“ war aufgrund fehlender Promotion dann leider nicht der große Wurf, steckt aber auch heute noch einen Großteil deutscher Schlagerproduktionen vom Stile eines Mickie Krause locker in die Tasche. Mit dem gefühlvollen „Du bist zurück“ sang Frank Lindner eine Nummer, die selbst einem Howie Carpendale gut zu Gesicht gestanden hätte. Kaum ein anderer singt Schlager- und Partysongs so glaubwürdig wie Lindner und einen guten Sinatra würde er wahrscheinlich auch noch abgeben. Vielleicht klappt es irgendwann ja doch noch mit dem Superhit. Bis dahin ist Frank auch als singender DJ buchbar. Alles ist möglich und wir drücken die Daumen.

GEWINNSPIEL

**Wir verlosen zwei signierte CD's
von Frank Lindners Partyhit
„Griechenland“**

Einfach eine Email mit dem Stichwort „Lindner“
an info@wunderbar-marketing.de senden.

Einsendeschluss ist der 20.08.2016.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird von uns benachrichtigt.



STADTWERKE HERNE ENGAGIERT UND INNOVATIV

Ein Gespräch mit Ulrich Koch



Die Stadtwerke Herne sind bei der Thematik Klimaschutz und neue Energien sehr engagiert wenn es darum geht, kosteneffizient, innovativ und umweltfreundlich zu arbeiten, um den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt interessante Alternativen anzubieten. Wir sprachen mit Vorstand Ulrich Koch über Klimaschutz, Erdgasautos und Ökostrom.

Interview:
Maik Schöneborn

Foto:
Stadtwerke Herne

Hallo Herr Koch, die Stadtwerke Herne fahren unter dem Motto KlimaPlus2020 ein neues Programm. Es geht um ein Klimaschutzkonzept, das mit dem Ziel entwickelt wurde, die CO2-Emissionen im Stadtgebiet dauerhaft zu reduzieren. Können Sie uns dazu etwas mehr erzählen?

KlimaPlus 2020 ist unser Beitrag zur Energiewende vor Ort. Wir bündeln darunter alle Investitionen und Dienstleistungen für mehr Effizienz und Umweltschutz, die im Einklang mit dem Klimakonzept der Stadt Herne stehen. Lassen Sie mich ein paar Beispiele nennen: Die erfolgreiche Grubengasbohrung an der Akademie Mont-Cenis ist aktuell eine gute Investition in die Senkung des lokalen CO₂-Ausstoßes. Unter dem Namen

SCHNITTPUNKT
Der Kultur-Friseur in Herne

Rolf Buchwald Friseurgeschäft
Freiligrathstr. 19
44623 Herne

Öffnungszeiten

Dienstag + Mittwoch	09.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 20.00 Uhr
Freitag	09.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 14.00 Uhr

Telefon +49 (0) 2323 10022
www.schnitt-punkt-herne.de

„Smart Tec“ bieten wir unseren Kunden moderne Heizungstechnologie wie Brennwertkessel, Wärmepumpen, Miniblockheizkraftwerke, mit denen sie nicht nur Ihren Verbrauch senken können, sondern bei denen wir uns auf Wunsch auch um Alles kümmern, von den Anschaffungskosten bis hin zur Wartung. Unsere kompetente persönliche Beratung im Kundencenter schätzen die Herner schon seit vielen Jahren.

Wie sehen Sie persönlich die Entwicklung von Erdgasautos? Es gibt zwar viele Gründe dafür, es werden aber auch immer wieder Gründe dagegen angesprochen, beispielsweise zu wenig (Erdgas-)Tankstellen und eine überschaubare Laufzeit. Wie kann man das Projekt Erdgasauto massentauglicher und attraktiver gestalten?

Ich habe Erdgasautos immer für eine gute Brückentechnologie hin zur Elektromobilität oder Wasserstofftechnologie gehalten. Niedrige Kraftstoffkosten und ein geringer Schadstoffausstoß sprechen für diese Autos. Fast jeder namhafte Hersteller bietet Personen- oder Nutzfahrzeuge mit Reichweiten zwischen 300 und 800 Kilometern an. Die Zahl der Tankstellen, immerhin über 900 in Deutschland, wäre mit der Anzahl der Fahrzeuge sicher noch gewachsen. Wir haben diese Autos darum immer gefördert und haben selbst einige Fahrzeuge davon im Fuhrpark, aber Elektromobilität scheint die Autofahrer und die Politik zur Zeit mehr anzusprechen.

Erdgas ist mit einem umgerechneten Literpreis von ca. 70 Cent sehr günstig. Wie hoch sind die Anschaffungskosten für ein Mittelklassefahrzeug und sind Elektrofahrzeuge eine ernsthafte Konkurrenz?

Als Faustregel kann man sagen, dass ein Erdgasauto zwischen 350 und 1.000 Euro mehr kostet, als das vergleichbare Dieselmodell und bis zu 3.500 Euro mehr als der Benziner. Vielfahrer mit 20.000 Kilometern oder mehr im Jahr holen das schnell wieder rein. An den Zulassungszahlen sieht man, dass das Elektroauto sich noch nicht so richtig durchsetzt. Die Anschaffungskosten sind zu hoch und die Laufleistung zu gering. Um Elektromobilität massentauglich zu machen, muss sich das ändern und um umweltfreundlich zu sein, muss es auf jeden Fall mit Ökostrom geladen werden.

Mit Stadtwerke Ökostrom bieten Sie Ihren Kunden die Möglichkeit, umweltfreundliche Energie zu beziehen. Schon für nur 1,- Euro zusätzlich pro Monat können interessierte Bürger auf Elektrizität aus herkömmlichen Energiequellen verzichten und auf Strom aus Wasserkraft umsteigen. Wie viele Haushalte haben davon in unserer Stadt denn schon Gebrauch gemacht?

Knapp 1.800 Kunden haben sich für Stadtwerke Ökostrom entschieden. Es wäre schön, wenn es noch mehr würden.



Sie informieren die Herner Bürger sehr ausführlich über neue Projekte oder Energiesparmöglichkeiten ohne Komfortverlust. Wie wird so etwas seitens der Bürger angenommen und wie kann man in Zukunft noch effektiver arbeiten, um zukunftsweisende Projekte möglichst optimal zu kommunizieren?

Viele Herner setzen unsere Energiespartipps um, tun etwas für die Umwelt und sparen damit bares Geld. Andere wiederum tun es nicht, aus welchen Gründen auch immer. Wir werden auf jeden Fall unsere Kunden weiter beraten und über unsere Medien, vom Kundenmagazin für alle Herner Haushalte über den Newsletter und den Internetauftritt weiter informieren. Parallel dazu nutzen wir verstärkt die Social Media-Kanäle wie Facebook oder unsere Stadtwerke-App.

Vielen Dank das Interview.

Sehr gerne.

MUSIK AUS HERNE:



Die neuen Rage mit Peavy Wagner in der Mitte

In Herne gegründet und erfolgreich in der Welt unterwegs

Interview:

Oliver Bartkowski

Foto:

Nuclear Blast (Warner)

Herne und Wanne-Eickel haben keine prominenten Musiker? Weit gefehlt! Die vielleicht bekannteste und erfolgreichste Band aus Herne sind Rage. Die Band um Sänger und Bassist Peter „Peavy“ Wagner spielt seit über 30 Jahren mit ungebrochenem Erfolg auf den größten Musikfestivals der Welt (u.a. Wacken Open Air). Wir sprachen mit Peavy über seine Arbeit, über Herne und über seinen „Nebenjob“.

Peavy, Du hast Rage 1984 in Herne gegründet. Wieviel Herne ist denn ausser Dir noch in der Band?

Das ist eine witzige Frage. Gegründet haben wir die Band sogar schon 1982 und ausser mir ist da nicht mehr viel Herne mit drin (lacht). Der Ruhrpott ist natürlich noch vertreten, denn unser neuer Schlagzeuger Lucky kommt aus Bottrop.

Vor Rage gab es euch aber schon als Avenger und ihr habt damals das „Prayers of Steel“ Album auf dem Bochumer Wishbone-Label veröffentlicht. Hast Du denn mal an eine Avenger-Reunion im Rahmen eines größeren Festivals gedach, quasi mit der alten Besetzung?

Hahaha..., die Idee ist super. Aber nein, uns gibt es ja noch als Refuge und mit diesem Projekt spielen wir ja auch das ganze alte Zeug.

Du hattest wohl mal gesagt, dass Dein größter Fehler die Vertragsunterzeichnung bei Wishbone Records war. Das Witzige ist, dass mich Labelchef Ferdinand Köther als Teenager immer mit Schallplatten versorgt hat. Ich bin nebenan aufgewachsen und hatte nur einen Fußweg

von 200 Metern zu Wishbone.

Das ist ja der Hammer (lacht). Also, ich kann aufklären. Karrieretechnisch war es deshalb hinderlich, weil Wishbone ein Ein-Mann-Betrieb war. Ferdi war supergut zu uns und hat wirklich Alles für uns getan, was irgendwie möglich war, aber der Heavy Metal Markt explodierte Anfang der 80er Jahre und die Stückzahlen, die wir hätten verkaufen können, waren mit Wishbone nicht möglich. Den großen Sprung haben wir dann mit dem nächsten Album „Reign of Fear“ und dem Berliner Label Noise Records gemacht.

Ihr hattet mal Euren Proberaum in Herne in der alte Villa auf dem Stennart, richtig?

Das stimmt, das war glaube ich bis 2005. Wir haben sogar mit Rage etliche Konzerte dort gegeben, sogar unter dem improvisierten Namen „Tres Hombres“ (lacht), später dann „Refuge“. Das sprach sich rum und plötzlich brach das zuschauertechnisch auf dem jährlichen Spektakulum welches dort open air veranstaltet wird, aus allen Nähten. Kurz darauf kamen dann für unser Nostalgieprojekt Refuge die ersten Anfragen aus dem Ausland.

Kommen wir auf Herne zurück. Was schätzt Du an der Stadt? Wohnst Du noch in Herne? Viele Musiker meinen ja nur in den großen Metropolen erfolgreich arbeiten zu können.

Ich bin in Herne noch gemeldet und habe dort auch noch meine alte Wohnung, die ich auch als Büro nutze. Auf jeden Fall schätze ich die vielen Grünflächen, denn ich gehe gerne spazieren. Ich bin nicht der Typ, der gerne Shoppen geht. Kreativ sein kann ich überall, da muss ich auch nicht

für in Berlin wohnen und donnerstags bin ich beim Ausschank auch gerne mal im Stennart.

Mit Viktor Smolski hattest Du einen Ausnahmegitarristen in der Band, dessen Einfluss vieler Fans zu groß wurde. Nun hast Du Dich von Viktor getrennt und neu aufgestellt. Das neue Album „The Devils Strikes Again“ klingt fantastisch und da stellt sich die Frage, wie fühlt sich diese neue Situation für Dich an?

Mir wurde der Einfluss Viktors auch zu groß und die letzte Zeit wurde das mit Viktor unerträglich. Da war überhaupt kein gegenseitiger Respekt mehr zu spüren und Viktor hat sich leider immer mehr in den Vordergrund gedrängt. Ohne ihm das vorwerfen zu wollen darf ich behaupten, dass Viktor kein Teamplayer ist und nur seine eigene Karriere und Pläne verfolgt. Rage hat er immer nur als Tool oder Sprungbett gesehen. Am Ende hat er zu sehr versucht, Rage seinen eigenen Stempel aufzudrücken und somit war alles andere als eine Trennung nicht mehr möglich. Ich habe auch mit dieser Entscheidung viel zu lange gewartet. Das kann man mir natürlich vorwerfen, denn am Ende war ich nur noch Gast in meiner eigenen Band.

Bist Du eigentlich noch als Präparator tätig?

Du bist aber gut informiert. Ja, das mache ich noch. Ich habe private Kunden, arbeite aber auch für das Bergbau Museum in Bochum, für die ich erst kürzlich eine Arbeit fertig gestellt habe. Ich habe ja als junger Kerl sogar eine Ausbildung zum Präparator gemacht. Es ist eine schöne Ergänzung zur Musik, die mir auch Ruhe gibt und viel Spaß macht.

Das isst Bochum!

Jetzt bestellen!



Die original Wurst und Sauce bequem **online bestellen**
www.bratwursthäus.com



1x Edelstahl Pieker GRATIS*

Code: HERWA16
gültig bis 31.12.2016



*zur ersten Onlinebestellung, Mindestbestellwert 15,-

Bratwursthäus Imbiss
Kortumstr. 18, 44787 Bochum

Bratwursthäus Shop
Grillwurst, Saucen, Catering und Zubehör
Bessemerstr. 85, 44793 Bochum
Tel: 0234 - 927 88 433
Mo - Fr 09:00 bis 18:00 Uhr
NEU: Sa 09:00 bis 14:00 Uhr



JOCHEN HOSS EINE TASSE TEE BITTE!

Ein Interview mit dem Tee- und Gewürze-Fachmann

Interview:

Oliver Bartkowski

Foto:

Nuclear Blast (Warner)



Seine Tee- und Gewürzhandlung auf der Neustraße in Herne-Mitte ist nicht nur Hernern ein Begriff. Aus dem gesamten Ruhrgebiet kommen die Kunden, um sich von Jochen Hoss beraten zu lassen.

Herr Hoss, wenn ich richtig informiert bin, dann gibt es seit 37 Jahren „Eugens Tee- und Gewürz-Handlung“. Wie kam es denn dazu und vor allem, wer ist Eugen?

Anfang 1980 arbeitete ich für Herrn Lesener als Betriebspsychologe. Aus dieser Zusammenarbeit entstand die Idee zu einer spezialisierten Drogeriefiliale, genauer einem Tee- und Gewürzhandel. Tee und Gewürze sind so genannte „Drogen“, getrocknete Lebensmittel und ein klassischer Sortimentsteil der Drogerien. Weil mich diese Idee sehr interessierte, da ich aus einem Kaufmannshaushalt komme, habe ich von Anfang an mitgemacht. Eugen ist einer der sechs Vornamen des Herrn Lesener. Er wurde als Name für das Geschäft genommen, um zu zeigen, daß eine Person mit ihrem Wissen hinter dem Geschäft steht.

Herr Lesener hatte eine Kette von Drogerie-Filialen, für welche Sie die Geschäfte geführt haben und als diese nicht mehr so gut liefen, haben Sie das Geschäft mit dem Tee übernommen, ist das richtig?

Nein, die Geschäfte liefen damals wirklich gut,

sonst hätten wir die Teehandlung nicht eröffnet (lacht).

Sie haben Ihr Studium als Diplom-Psychologe abgeschlossen. Ein durchaus ungewöhnlicher Werdegang. Trifft das Sprichwort „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“ voll auf Sie zu?

Ja (lacht), absolut!

War Tee damals überhaupt ein großes Thema und warum ausgerechnet in Herne auf der Neustraße?

Tee als seriöses Produkt war damals kein Thema. Mit unserem Konzept waren wir allerdings die Ersten auf dem Markt. Im Handel war es damals sehr schwer Hintergrundinformationen zu Tee zu bekommen. Die Auswahl war gering. Auf der Neustrasse in Herne haben wir das Geschäft eröffnet, weil die Räume leer standen und uns passend erschienen. Bis heute haben wir das nicht bereut.

Wann hat Sie das Thema Tee und Gewürze denn überhaupt zum ersten Mal gepackt?

Tee war in meiner Familie immer schon ein Thema. Meine Großmutter hat Tees entwickelt und gemischt. Sie hat uns Kinder an ihrem Leben teilhaben lassen und uns alles erklärt, was sie tat und warum sie es tat. Das hat sich mir eingepreßt. Später habe ich einige ihrer Rezepturen nachmischen lassen und verkaufe sie jetzt in meinem Laden. Gewürze und Tee überschneiden sich teilweise in ihrer Verwendung. Gewürze interessieren mich nicht nur wegen ihrer Eigenschaft, einen Geschmack zu dekorieren, sondern auch wegen ihrer diätetischen Eigenschaften.

Was hat sich im Laufe der Zeit geändert? Ist es wie beim Joghurt, früher gab es zehn Sorten, heute sind es eher 300 oder mehr?

Genau so ist es. Es gab früher nur eine geringe Auswahl an Teemischungen und die Technik der Aromatisierung war auch eine andere. Hier spielen die unterschiedlichsten Faktoren eine Rolle, auch politische. Tee ist immer noch eine „Kolonialware“, ein Lebensmittel, dessen Produktion immer noch durch postkoloniale Strukturen beeinflusst wird. Es würde aber den Rahmen dieses Beitrags sprengen, darauf näher einzugehen. Ich möchte aber zu bedenken geben, aus welchen Ländern die Kräuter und Gewürze stammen und welche Produktionsbedingungen dort bestehen.

Wonach suchen Sie Ihre Ware aus? Beziehen Sie diese zum Teil auch direkt aus dem Ausland oder gibt es einen Zulieferer?

Als unabhängiger Teehändler habe ich den großen Vorteil, meine Tees von verschiedenen Anbietern kaufen zu können. Ich entscheide nach Qualität und nach meinem persönlichen Geschmack. Ob ein Tee aber einen festen Platz im Sortiment bekommt, entscheiden meine Kunden.

Es gibt Kräuter und Gewürze, die auch als Heilmittel eingesetzt werden. Welche gehören bei Ihnen dazu und wofür werden diese eingesetzt? Können Sie uns Beispiele nennen?

Generell bewirken alle Teekräuter und Gewürze etwas im menschlichen Körper und können gezielt eingesetzt werden. Meine Aufgabe als Händler ist es, dieses Hintergrundwissen zu haben und meinen Kunden zur Verfügung zu stellen.

Sie haben auch eigene Teesorten entwickelt, richtig?

Ja, einige Teesorten habe ich auch entwickelt, die heute mit zu den beliebtesten im Sortiment gehören.

Was kommt nach dem Laden? Irgendwann werden Sie sich doch bestimmt zur Ruhe setzen wollen.

Meine Arbeit ist sehr erfüllend, ich möchte daher nicht darauf verzichten. Ich bin einfach sehr gerne Teehändler.

Vielen Dank für das Interview.



MEHRMARKEN CENTER

mehr Autos, mehr Nähe, mehr Service!

autohaus WEBER GmbH

Alle Marken - eine Adresse - Forellstraße 147 - 44653 Herne
www.autohaus-weber-herne.de - Telefon 0 23 23 / 9 20 50

Mazda 3 SKYACTIV-G 120 6GS AL-SPORTS 88KW (1) EZ: 03/2015, 5km, Klimaautomatic, Start-Stop, Radio-MP3. Andere Motorisierungen, Ausstattungen und Farben verfügbar, bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche!	VW Golf 1,6 TDI DPF Highline BlueMotion EZ: 10.2014, 81KW(1), 4800KM, Klimatronik, ABS, Parkwarner, Alufelgen... Andere Motorisierungen, Ausstattungen und Farben verfügbar - bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche!
bei uns nur 20.980,-€	bei uns nur 20.968,-€
Mazda CX-3 Skyactiv-G 150AWD-Sportsline EZ: 07/2015 110KW(1), 500km, Klimaautomatic, ABS, Alufelgen. Andere Motorisierungen, Ausstattungen und Farben verfügbar - bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche! UPE* 29.370,-€	Skoda Yeti 1,4 TSI Ambition Outdoor Green Tec. EZ: 01/2015, 90KW(1), 3500km, Klimaanlage, ABS, Alufelgen... Andere Motorisierungen, Ausstattungen und Farben verfügbar - bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche!
bei uns nur 23.676,-€	bei uns nur 18.980,-€
Ford Kuga 2.0 TDCI 4X2 Sync Edition EZ: 04/2015 110KW (1), 21500KM, Klimaautomatic, Navigation, ABS, Alufelgen. Andere Motorisierungen, Ausstattungen und Farben verfügbar - bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche!	VW Beetle Cabriolet 1,6 TDI Cup BlueMotion 77KW(1), EZ04/2014, 11000km, Navigation, Klimaanlage, ABS, Parkwarner. Andere Motorisierungen, Ausstattungen und Farben verfügbar, bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche!
bei uns nur 22.980,-€	bei uns nur 21.880,-€
Mazda 2 SKYACTIV-G 90 5GS AL-Center 66KW (1) EZ 02/2016, 150km, Klimaanlage, Touring-Paket, Start-Stop, Radio-MP3. Andere Motorisierungen, Ausstattungen und Farben verfügbar, bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche! UPE* 17.770,-€	Kia Cee'd 1,6 GDI DynamicLine Sportswagon 99KW(1), EZ 05/2015, 50 KM, Navigation, Klimaautomatic, Tagfahrlicht. Andere Motorisierungen, Ausstattungen und Farben verfügbar, bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche!
bei uns nur 14.480,-€	bei uns nur 17.480,-€

Weitere Modelle und Farben auf Anfrage

 Ihre MEHRMARKEN WERKSTATT ist auch samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie da.

 **Service & Werkstatt für alle Marken** 

Unsere Werkstatteleistung für alle Hersteller mit Garantie
Günstige Inspektionen, Wartungen, Reparaturen, HU/AU Service, Klimaanlage, Reifenservice, Glasscheibenaustausch und Reparatur, Unfallschadenbeseitigung und Abwicklung mit Versicherungen*2.
*2) zur Rechtsberatung sind wir leider nicht befugt.

Verbrauchswerte¹ der hier vorgestellten Fahrzeuge: Kraftstoffverbrauch kombiniert maximal 12-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 210-97 g/km. ¹ Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007)
*UPE = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes deutsches Fahrzeug, MwSt. bei allen Fahrzeugen ausweisbar

EINMAL RUND UM DIE WELT

Ein Besuch im Reisecenter Adamski

Interview:
Tim Hannes

Foto:
Reisecenter Adamski

Reisen stehen hoch im Kurs. Allen voran jene mit dem Kreuzfahrtschiff. Die TUI Flotte ist eine der absoluten Top-Player auf dem Markt und wir wollten von Oliver Adamski, dem Inhaber des Reisebüros Adamski in Herne einmal wissen, was aktuell besonders angesagt ist und warum die klassische Buchung im Reisebüro ihre Vorteile hat.

Herr Adamski, TUI steht für anspruchsvolles Reisen auf hohem Niveau. Was ist denn aktuell besonders gefragt?

Neben Spanien und Griechenland sind es besonders die ferneren Länder, die es den Reiselustigen angetan haben. Die Lage im nahöstlichen und nordafrikanischen Bereich wirkt sich natürlich auf Reiseziele wie Ägypten, die Türkei und Tunesien aus. Gerade bei der Türkei verzeichnen wir in den letzten Wochen einen deutlichen Anstieg der Nachfrage. Dies hat sicherlich auch mit den gesunkenen Preisen zu tun. Im Fernbereich sind die USA sehr stark gefragt, ansonsten wird Thailand als Badeziel gern gebucht. Dies hängt mit den sehr günstigen Flügen via Arabische Emirate zusammen.

Man hat das Gefühl, dass das Kreuzfahrtgeschäft immer mehr boomt und kein Ende in Sicht ist. Können Sie das bestätigen?

Das kann ich durchaus. Nachdem vor 20 Jahren die AIDAcara vom Stapel lief und einen wahren Boom im Bereich deutschsprachiger Kreuzfahrten ohne „Schlips und Krage“ begründete, ist seit 2009 auch die TUI Cruises mit MeinSchiff 1-4 auf den Weltmeeren unterwegs. Aber auch die Reedereien mit nicht ausschliesslich deutscher Bordspra-

che haben sich ihren Anteil im deutschen Markt erobert. Es ist aber längst nicht alles das Gleiche. Jede Reederei hat ihre Schwerpunkte in Bezug auf Komfort, Unterhaltung und Verpflegung. Das macht die Kreuzfahrt so vielseitig. Da ist wirklich für jeden etwas dabei und das ist sicherlich mit ein Grund für den Boom. Ausserdem gibt es keine andere Reiseart, bei der Sie so bequem so viele Sehenswürdigkeiten erleben können.

Die Mein Schiff Flotte wurde wieder einmal aufgerüstet. Was ist dazugekommen und welche Reisen sind aktuell besonders attraktiv?

Kurz vor der Jungfernfahrt steht die Mein Schiff 5 und die Mein Schiff 6 wird im kommenden Jahr vom Stapel laufen. Gemäß dem Credo der TUI Cruises Schiffe stehen auch alle neuen Schiffe im Zeichen der Vielfalt, Platzangebot und des Wohlfühlens. Keine anderen Kreuzfahrer bieten so viel Platz pro Person und hat eine so große Anzahl Servicemitarbeiter, wie die TUI Cruises Schiffe. Ab diesem Jahr bietet die Flotte auch Abfahrten ab Bremerhaven an, was speziell für Kunden aus unserer Region sehr attraktiv ist, denn dadurch verkürzt sich die Anfahrt zum Schiff doch erheblich. Es bleibt nun kaum eine Region, die nicht mit den TUI Cruises Schiffen zu befahren ist.

Sie sind seit 2000 Geschäftsführer des Reisebüros Adamski und seit 1988 in der Branche tätig. Wie schwer ist es eigentlich, sich nicht nur zu etablieren, sondern auch zu halten?

Es gibt wie in jeder Branche unterschiedliche Strategien, um ein Unternehmen erfolgreich im Markt zu halten. Ein entscheidender Punkt ist die Motivation der Mitarbeiter und die Identifikation mit dem Betrieb. Ebenfalls ist die Fähigkeit sich gut auf den Kunden einstellen zu können ein wesentlicher Punkt. Weiterhin ganz wichtig ist natürlich auch, technische Innovationen aufzugreifen und für das Reisebüro nutzbar zu machen. Hier bieten wir z.B. demnächst die TUI ReiseCenter App an, um unseren Kunden online noch mehr Service bieten zu können.

Was zeichnet Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter besonders aus?

Es ist die Erfahrung aus vielen Jahren Reisebüro-tätigkeit, die unseren Kunden zu Gute kommt. Wir wissen einfach, wo es die schönsten Strände, die interessantesten Altstädte oder auch die heißesten Hotspots gibt. Wir beschäftigen uns jeden Tag mit den Urlaubswünschen unserer Kunden und hängen sozusagen am Puls der touristischen Welt. Dazu kommt, dass meine Mitarbeiter wirklich hoch motiviert sind und voll hinter unserem gemeinsamen Unternehmen stehen.



Im Internet gibt es unfassbar viele Angebote. Was für Vorteile bietet heute eine Buchung im Reisebüro?

Mit ihrer Frage geben Sie zugleich die Antwort. Es gibt wirklich unfassbar viele Angebote. Sich in diesem Dschungel zurechtzufinden und das richtige Angebot herauszusuchen wird mit der Dauer der Suche immer schwieriger und unüberschaubarer. Hier kommen wir ins Spiel. Zu 99% haben wir die Online Angebote auch in unserem TUI ReiseCenter verfügbar. Nur führen wir eine Vorauswahl durch, bei der mehr als die Hälfte der Angebote durchs Raster fällt. 4 Sterne sind nicht gleich 4 Sterne. Hier wird häufig auch geschummelt, genau wie in Kundenbewertungsportalen. Unser Ziel ist eine auf den Reisegast zugeschnittene Angebotserstellung. Ein Bildschirm kann sich nicht so auf den Gast einstellen wie wir es in einem Mensch zu Mensch Gespräch tun, um dem Kunden zu einem schönen Urlaub und zu einem attraktiven Preis zu verhelfen.

15.07. bis 17.07.2016

HipYo! Urbanes Jugendfestival

Aula der Realschule Crange

Hip Hop-Kekse, Tanz und Theaterworkshops für Kids von 4-8 Jahren.

Weitere Infos: www.pottporus.de

20.07.2016

Krimilesung im Literaturhaus Herne-Ruhr

Endgültig – Andreas Pflüger liest.

Eintritt: 17,00 Euro

Weitere Infos: www.literaturhaus-herne-ruhr.de

28.07.2016 | ab 18:30 Uhr

FolkFriends Fireabend on Tour

Kulturschiff Friedrich der Große

Offene Bühne für Folkfreunde und Freundinnen

Anlegestelle: Künstlerzeche Unser Fritz,

Eintritt: 5,00 Euro

Weitere Infos: www.kulturkanal-ruhr.de

30.07.2016 | ab 19:30 Uhr

Strünkeder Sommer - Kubanische Nacht

Schloss Strünkede

Ein Highlight des Strünkeder Sommer bei welchem nicht nur die Salsa-Fans auf ihre Kosten kommen. Ein absolutes Highlight für alle Freunde eines eleganten Abends!

Weitere Infos: www.herne.de

31.07.2016 | ab 15:00 Uhr

Fundort Grabungscamp

LWL Museum für Archäologie

Mitmachausgrabung auf dem Aussengelände des Museums

Weitere Infos: www.lwl-landesmuseum-herne.de

05.08. bis 14.08.2016

Cranger Kirmes

DJ Ötzi eröffnet am Freitag, 5. August 2016, die Cranger Kirmes. Es geht wieder rund und wir sind dabei!

Weitere Infos: www.cranger-kirmes.de

17.08. bis 20.08.2016 | ab 19:00 Uhr

Open Air Kino Schloss Strünkede

Starke Filme in genialer Atmosphäre. So macht Kino richtig Spaß, vor allem wenn das Wetter stimmt!

Weitere Infos: www.herne.de

20.08.2016

1 Tag der Trinkhallen

Jetzt hat sie es geschafft: Die Trinkhalle im Pott bekommt ihren eigenen Ehrentag. Da sind wir doch dabei! Musik und Literatur an vielen Hallen im Pott!

Weitere Infos: www.tagdertrinkhallen.ruhr



SERVICE IST DAS A UND O

Ein Besuch im Autohaus Weber

Interview:
Tim Hannes

Foto:
Reisecenter Adamski

Das Autohaus Weber, vielen HERNERN auch noch als Mazda Weber ein Begriff, gehört seit Jahrzehnten zu den festen Größen unter den HERNER Autohäusern. Inhaber- bzw. familiengeführt und ständig mit der Anforderung an sich selbst, sich permanent zu verbessern, um den optimalen Service für ihre Kunden zu garantieren. Wir sprachen mit Verkaufsleiter Matthias Kühn über früher und heute.

Herr Kühn, das Autohaus Weber auf der Forellstraße gehört zu den festen Konstanten unter den HERNER Autohäusern. Wer kam denn auf die Idee, mit Fahrzeugen zu handeln und wann war das?

Gegründet wurde das Autohaus von den Firmeneinhabern Detlef und Brunhilde Weber im April 1963 mit einer Tankstelle und entsprechenden Garagen. 1964 wurde die DAF Vertretung übernommen. 1974 gab es die Firma DAF nicht mehr und so entschlossen wir uns 1975 die Vertretung der Marke Mazda zu übernehmen. 2004 wurde dann zusätzlich die Chevrolet Vertretung dazu genommen.

Es ist sicherlich okay, wenn ich mal die These aufstelle, dass es sich hier schon um einen klassischen, inhabergeführten Betrieb handelt, oder?

Absolut richtig.

Mittlerweile sind Sie ein Mehrmarkencenter. Muss man sich heute als mittelständischer KFZ-Händler breit aufstellen, um wettbewerbsfähig zu bleiben?

Auf jeden Fall. Als wir uns 2014 zu einem Mehrmarkencenter entschlossen, um einen größeren

Kundenkreis anzusprechen, da war das eine gute Entscheidung, denn unsere Marken haben eine entsprechende Akzeptanz. Weiterhin sind wir Mazda Service Partner und Vertragswerkstatt für Chevrolet. Beide Marken haben bei uns einen großen Kundenkreis. Vom kleinen Stadtauto, bis hin zum großen SUV bieten wir nun alles und auch noch den dazu passenden Service an.

Sie führen Fahrzeuge der Marke Ssangyong im Sortiment. Optisch und preislich überzeugen diese durchaus. Können Sie uns über die Marke etwas mehr sagen?

Aber natürlich. Ssangyong ist eine nicht nur optisch und preislich überzeugende Marke mit Geländewagen und SUV's, sondern auch die Qualität und die Zuverlässigkeit überzeugen bei Ssangyong. Die Fahrzeuge bieten eine hohe Qualität zu einem sehr guten Preis. Diese südkoreanische Firma findet bei uns immer mehr Abnehmer.

Und jetzt verraten Sie uns noch, warum ein Kunde im Autohaus Weber besonders gut aufgehoben ist.



Das tue ich natürlich gerne.

Wir haben entsprechende Erfahrungswerte, so dass wir Fahrzeuge und Reparaturen aller Fabrikate nach Herstellervorgaben, egal ob jung oder alt, zu fairen und günstigen Preisen anbieten und das mit einem erfahrenen und ständig auf den aktuellen Stand geschulten Personal. Kundennähe und Service sind bei uns schon immer das A und O.

Vielen Dank für das Interview Herr Kühn.

Sehr gerne.



WISSESWERTES HERNE HEUTE: DIE KAISERPASSAGE IN WANNE-EICKEL

Interview:

Guido Wagenknecht

Foto:

Foto Kaiserpassage alt: wikipedia (User: Knochen)

Foto Mozartstraße: www.la-belle-epoque.de (Betreiber: Joachim Stein)

Heute gibt es in jeder größeren Stadt ein Einkaufszentrum, eine so genannte Mall oder Ladenpassage, doch lange bevor es die ersten großen Einkaufszentren bei uns im Ruhrgebiet gab, verfügte Wanne-Eickel über den Vorläufer aller späteren Einkaufs- und Konsumtempel, die manchmal durchaus schön und schick sind, aber durchaus den



Die Mozartstraße heute



Aufnahme von der Glasfront des Wanne-Eickeler Hbf um 1905

Charme der alten Tage, das Besondere und Heilige, vermissen lassen. Die Kaiserpassage in der Wanne-Eickeler Mozartstraße war so eine Passage. Es war die erste Ladenpassage im Ruhrgebiet und die einzige in Wanne-Eickel, im heutigen Herne. Gebaut wurde sie von den Architekten P. Spanier, P. Mechmann und C. Kaufmann im Jahr 1903. Bis 1913 hieß sie Glaspassage. Erst danach wurde sie von der Gemeindevertretung Wanne umgetauft und Ende der 1920er Jahre war sie schon wieder Geschichte. Ende des 19. Jahrhunderts kamen erstmals in den deutschen Großstädten überdachte Einkaufsstrassen in Mode, sogenannte Passagen, die ein zeitsparendes Einkaufen ermöglichten, weil die Geschäfte dicht an dicht angeordnet waren. Dabei nicht nass zu werden, war ein weiterer Vorteil dieser Passagen und in Berlin, Frankfurt, Hamburg oder Hannover (die Georg-Passage in Hannover diente als Vorbild) waren die Passagen nicht mehr aus dem Stadtbild weg zu denken. Die Bauzeit für das Wanne-Eickeler Prachtstück nahm immerhin einige Jahre in Anspruch. Das Glasdach wurde zum Schluß darauf gesetzt. Durch Zechenruß und Vogelkot verdunkelte sich das edle Glasdach im Laufe der Jahre und weil die Reinigung dem Erbauer zu viel Zeit und Geld gekostet hätte, ließ er das Dach kurzerhand wieder abreißen. Die Kaiserpassage war also wieder weg und sie sollte bis heute die einzige Einkaufspassage in Wanne und Herne bleiben. Wenigstens die Mozartstraße blieb uns bis heute erhalten.



A.Budde
HIER WIRD GEDRUCKT!



**BUDDER
UNSERE ANGEBOTE:**

1000 FLYER DIN A6, auf 135g Bilderdruck-Papier	ab 19,95€
100 VISITENKARTEN auf 300g Bilderdruck-Karton	ab 9,95€
2 T-SHIRTS in weiß, Aufdruck in DIN A4, einseitig	ab 17,00€
BANNER 2m x 1m (3m x 1m für 89,95€)	ab 59,95€

Berliner Platz 6a · 44623 Herne
Tel.: 0 23 23 - 95 37 0 · www.a-budde.de

NEUE MUSIK

vorgestellt von Oliver Bartkowski



Doro – Strong and Proud (Nuclear Blast)

Ein Live-Album von Doro Pesch ist eine feine Sache, vor allem, weil die Soundqualität in diesem Fall richtig stimmt. Hier wurde nichts dem Zufall überlassen und Hits wie „Hellbound“, „All we Are“, „Für immer“ oder „Burning the Witches“ überzeugen durch einen ordentlichen Druck, welcher die Songs live noch lebendiger wirken lässt, als sie ohnehin schon sind. Um es kurz zu machen: Die Songs rocken mächtig ab. Als Gäste wirken u.a. Udo Dirkschneider (ex-Accept), Biff Byford (Saxon) und Lordi mit. Erhältlich auch als DVD/Blu-ray und limitiertes Box-Set mit satten sechs Discs. Für Fans unentbehrlich! (OB)

Max Herre – Max Herre (Sony Music)

Eines der besten und eindrucksvollsten Alben mit deutscher Musik wurde dieser Tage in limitierter Auflage von Sony auf Vinyl, sprich Schallplatte wiederveröffentlicht. Das uns zugeschickte Exemplar überrascht mit einer starken Ausstattung, der zusätzlich eine CD beigelegt wurde. Soul-, Acoustic- und Pop-Einflüsse dominieren hier etwas intensiver den Sound als bei seiner Band „Freundeskreis“, Nummern wie „King vom Prenzlauer Berg“, „1ste Liebe“, „Jerusalem“ oder „Zu elektrisch“ sind ohnehin schon Kult und sein erstes, ist auch sein bestes Solo-Album. Auch viele Jahre nach der Erstveröffentlichung ist es immer noch ein starkes Album, das im Laufe der Jahre nichts von seinem Reiz verloren hat. (OB)



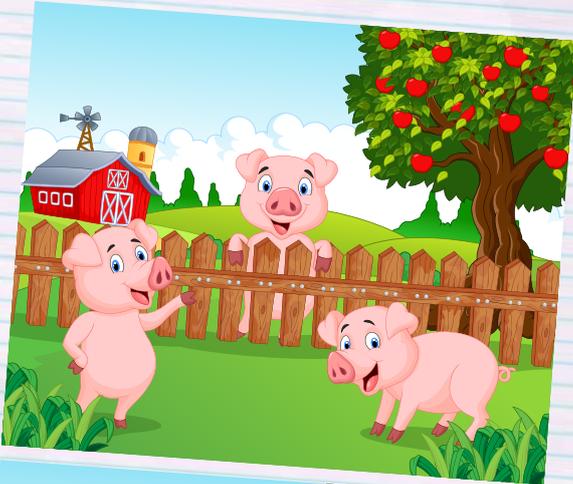
Mark Forster – Tape (Sony Music)

Mal unter uns: Ganz ohne Vorurteile, dass es sich dabei um ein Massenalbum aus der Masse der unzähligen Liedermacher, gemacht für ein Massenpublikum handeln könnte, war ich im Vorfeld nicht. Das Schöne an der Musik ist aber auch, dass, wenn das Bein erst anfängt mit zu wippen, man oft eines Besseren belehrt wird. Mark Forster hat uns nämlich eine tolle CD geliefert, die viel mehr als die Fußballhymne „Wir sind groß“ zu bieten hat. Abwechslungsreich erzählt er uns mal einfach nur eine kleine Geschichte („Spul zurück“), mal gibt er uns einen kleinen(An)Schubs („Da fährt ein Bus“), doch er verzichtet anscheinend bewusst darauf, dem Zuhörer seine Moral mit dem ausgestreckten Zeigefinger um die Ohren zu hauen, sondern überlässt uns, was wir daraus machen wollen. Empfehlenswert! (FB)



Die Seite für Kids

Finde die 10 Fehler!



Der Freizeittipp:
Sauerlandpark Hemer



Das Wetter wird besser und die Sonne kämpft sich durch. Toben, Rennen, Spielen und Erkunden bietet der Sauerlandpark Hemer vor allem für seine kleinen Besucher. Wasserspielplatz, Klettergerüst oder Entdeckungstour, in Hemer kommt garantiert keine Langeweile auf. Vor allem in puncto Vielseitigkeit lässt der Park kaum Wünsche offen. Hier kommen Naturliebhaber, Sportler und Wanderer gleichermaßen auf ihre Kosten. Highlight des Parks sind seine vielen Events. Hier ist immer etwas los: Vom Volksfest über Konzerte bis hin zur Kinder- und Sportveranstaltung ist alles dabei!

Sauerlandpark Hemer, Ostenschlahstraße 60, 58675 Hemer.
Öffnungszeiten, Preise und Anfahrt unter:
www.sauerlandpark-hemer.de

GEWINNSPIEL

Wir verlosen eine Blu-ray des Kinohits „Hexen gibt es nicht“. Einfach bis 20.08.16 eine Email an info@wunderbar-marketing.de schicken.

Der Gewinner wird benachrichtigt! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Quiz für Kids:

- Wie heißt der freche Kobold von Meister Eder?
- Wie heißen die Neffen von Donald Duck?
- In welchem europäischen Land herrscht Linksverkehr?
- Wo wohnt der Papst?
- Wie heißen die menschlichen Freunde von Pippi Langstrumpf?



Antworten: a) Pumuckl; b) Tick, Trick und Track; c) Großbritannien; d) im Vatikan; e) Thomas und Annika



Mittendrin sein

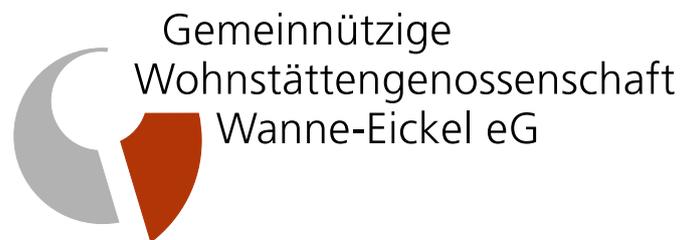
Seien Sie dabei. Genießen Sie Spaß pur mit Stadtwerke-Ökostrom. Wir versorgen die Cranger Kirmes auch 2016 wieder mit grüner Energie und bieten Ihnen jede Menge Fun auf Facebook.



www.facebook.com/stadtwerkeherne

stwh STADTWERKE
HERNE

1901 – 2016
115 Jahre



SPIELRAUM FÜR GROSSE UND KLEINE BUSFAHRER

Ausgezeichnet wohnen zu fairen Konditionen in Wanne-Eickel.

Aktuelle Wohlfühl-Wohnungsangebote – natürlich
auch für alle anderen Berufe und Lebenslagen – unter:
www.wohnstaetten.de